



An die Schulführungskräfte der Grundschul-
und Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

Bozen, 20.06.2017

Bearbeitet von:
Martina Veit
Tel. 0471 417 662
Martina.Veit@schule.suedtirol.it

Mitteilung

Ergänzungszuweisung von Integrationsstunden: Erhebung neuer Diagnosen

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

wie angekündigt, können Sie eine Ergänzungszuweisung von Integrationsstunden beantragen, wenn nach der Übermittlung der Diagnosen im März 2017 folgende Diagnosen bei Ihnen eingelangt sind:

- neue Funktionsdiagnosen laut Gesetz 104/1992,
- neue klinische Befunde mit Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz 104/1992 im schulischen Kontext,
- neue klinische Befunde mit einer Bestätigung über die schwere Beeinträchtigung im Sozialverhalten.

Um unsere Arbeit zu erleichtern, bitte ich Sie, ausschließlich jene Diagnosen anzuführen, die tatsächlich den oben dargelegten Kriterien entsprechen und somit in der im März 2017 übermittelten Diagnosenliste nicht eingetragen waren.

Im Rahmen der wenigen, für diesen Zweck zurückbehaltenen Stellen werden wir den Schulen mit großen Veränderungen noch einige zusätzliche Stunden zuweisen. Geht der deutlich erhöhte Bedarf auf einen Schulwechsel zurück, werden wir bei Notwendigkeit die Integrationsstunden von Amts wegen von der Herkunftsschule an die neue Schule verschieben.

Die Erhebung erfolgt mit der beiliegenden Datei, welche in all ihren Teilen ausgefüllt **ausschließlich über E-Mail an das Postfach der Fachstelle fachstelle.inklusion@schule.suedtirol.it** geschickt werden muss. Teilweise ausgefüllte oder an andere Adressen verschickte Dateien werden nicht berücksichtigt.

Letzter Termin: Montag, 10. Juli 2017

Später eintreffende Diagnosen können in schweren Fällen bei der Zuweisung aus dem Notkontingent berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise in der Mitteilung vom 30.03.2017.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Peter Höllrigl
i. A. Insp. Franz Lemayr
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang